

nichts minder ein Edles und Tugend-
sames Frauen-Zimmer / in so Hoch-
ansehnlicher Zahl sich allhier einge-
funden / und den traurigen Fall unse-
res Seeligen beklaget.

Erkennen demnach solches / un-
den es Zeit ihres Lebens mit unter-
dienstlichem / freundlichem un-
Ehren-
gebührendem Dank erkennen / und zu
rühmen wissen / den lieben Gott de-
mühtig anflehende / daß er diese Welt-
berühmte Universität / als ein adles
Kleinod der rechtgläubigen Kirchen
und unseres geliebten Vaterlandes /
hinführo in beständigem Flor erhal-
ten / von dero ansehnlichen Seulen un-
vornehmen Gliedern alles widrige
gnädiglich abwenden / und sie mit al-
ler selbst gewünschten Erspriesslichkeit
aus grosser Güte befestigen wolle.

Erbieten sich im übrigen / solche ho-
he und ehrengeneigte Gunst gegen ied-
wedern in allen möglichen / wünschen-
de aber in frölichen / Fällen mit ihren
schuldigsten / geflissenen und ehren-
willigen Diensten zu erwiedern.

R 3

Über